

Protokoll der Sitzung des Gemeindeausschusses der Gemeinde am Laurenziberg am 10. Dezember 2024 (im Georg-Weingärtner-Haus in Ockenheim)

Anwesende: M. Metzler, S. Bous, G. Burkart, M. Emmel, S. Faust, N. Geis, V. Große Liesner (verspätet), K. Hang, U. Luckas, D. Ludwig, Antje Küper, M. Schmitt-Herrmann, K.-H. Theis, W. Weber

Entschuldigt: ---

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Metzler begrüßt die Anwesenden. Als geistlichen Impuls, gestaltet von S. Faust, wird „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ gesungen.

TOP 2: Bericht aus der Pfarreiratssitzung vom 26. November 2024

V. Große Liesner berichtet von der Pfarreiratssitzung. Die Themen und Ergebnisse sind im Protokoll der Sitzung ersichtlich.

Die Protokolle der Gremien der Pfarrei St. Maria Magdalena sind auf der Homepage zu finden: <https://bistummainz.de/region-rhein Hessen/pfarrei/ingelheim/ueber-uns/gremien/pfarreirat/>

TOP 3: Calendarium – feste Termine im Kirchenjahr – Zuständigkeiten klären

Das Calendarium für das Kirchenjahr wurde besprochen und Verantwortlichkeiten festgelegt. Folgende Punkte wurden geklärt:

- **Advent**

Wetzbachtal: Karlheinz Theis ist verantwortlich für den Adventskranz. Der Weihnachtsbaum wird vom Orgateam organisiert.

Ockenheim: Der Adventskranz wird von Margareta Müller und der Weihnachtsbaum von Hans und Friedrich Müller organisiert.

Gau-Algesheim: Für den Adventskranz sind Frau Eckart und Frau Fabian-Schmitz verantwortlich. Frau Fabian-Schmitz organisiert auch die Weihnachtsbäume in der Kirche. Der Weihnachtsbaum vor der Kirche wird von der Stadt Gau-Algesheim gestellt.

- **Großes Gebet am 3. Fastensonntag im Welzbachtal**

Gestaltung wird von Orgateam beraten und ist noch zu klären.

- **Palmsonntag**

Welzbachtal: Keine Sperrung notwendig. Palmzweige werden von K. Theis vorbereitet.

Gau-Algesheim: Sperrung des Kegelplatzes wird vom Pfarrbüro beantragt. Winfried Weber organisiert die Begleitung der Prozession (Warnwesten). Monika Borchert-Stuhlträger bereitet das Heiligenhäuschen vor. Palmzweige werden vom Pfarrbüro und Frau Fabian-Schmitz vorbereitet.

- **Karwoche**

Gau-Algesheim: Morgengebete in der Pfarrkirche übernimmt Iris Meiser.
Die Agapefeier für Kinder und Jugendliche im Familienzentrum (dienstags) wird von Familie Faust organisiert.
Die Ölbergwache am Gründonnerstag wird von Iris Meiser organisiert.

- **Osterfeuer und Ostern**

Ockenheim: Das Osterfeuer (Karsamstag) wird vom Familien-Gottesdienst-Team organisiert.

Welzbachtal: Das Osterfeuer (Karsamstag) wird ökumenisch organisiert.
Ansprechpartner für den Emmausgang mit anschließendem Frühstück ist K. Theis.

Gau-Algesheim: Verantwortlich für das Feuer zur Auferstehungsfeier ist Joachim Schoppmann. Das gemeinsame Frühstück nach der Auferstehungsfeier (voraussichtlich im Familienzentrum) wird von Antje Küper und Gregor Burkart organisiert.

- **Christi Himmelfahrt**

Gau-Algesheim: Die Prozession und deren Begleitung (Warnwesten) werden von Winfried Weber und Küsterteam organisiert.

- **Maiandachten in Gau-Algesheim:**
Die Organisation übernimmt Iris Meiser (Eröffnung 1. Mai und Abschluss letzten Sonntag im Mai)
- **Pfingstmontag**
Gau-Algesheim: Der ökumenische Gottesdienst an der Laurenzikirche wird vom Ökumene-Kreis verantwortet.
- **Fronleichnam**
Ockenheim: Es ist noch zu klären, ob ein Freiluftgottesdienst an der Antoniuskapelle oder eine Prozession stattfindet. Die Organisation wird vom Orgateam übernommen.
Welzbachtal: Der Gottesdienst wird vom Orgateam organisiert.
Gau-Algesheim: Quirin Ewen transportiert die Bänke vom Jakobsberg. Das Orgateam stellt diese auf und spricht KJG für den Abbau an. Die Kita wird wegen des Altars am Kegelplatz angesprochen, und der Altar am Friedhof wird von der Stadt gestaltet.
Der Christian-Erbach-Chor wird nächstes Jahr nicht anwesend sein.
- **Laurenziwallfahrt**
Gau-Algesheim: Das Pfarrbüro beantragt den Prozessionsweg. Die Feuerwehr organisiert den Auf- und Abbau der Bänke (vorher Quirin Ewen ansprechen).
Ordner für die Prozession mit Warnwesten müssen vom Orgateam gestellt werden. Vier Personen werden gesucht, die ein Sonnensegel (bei Fam. Faust zu holen) über den Altar an der Laurenzikapelle (außen) aufhängen.
- **15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel um 18.00 Uhr**
Gemeindeausschuss: Gottesdienst um 18.00 Uhr an der Laurenzikapelle mit Kräuterweihe.
Getränkeausschank und Gebäck organisiert das Orgateam Ockenheim (2025), Welzbachtal (2026) und Gau—Algesheim (2027). Winfried Weber kann eine Getränkekalkulation weitergeben.
- **Sommerfest in Ober-Hilbersheim**
Das Fest findet am ersten Sonntag im September statt und wird vom Orgateam Welzbachtal organisiert.

- **Patronatsfest Gau-Algesheim**

Das Patronatsfest findet am Sonntag, der dem 26. September am nächsten liegt, im Familienzentrum statt.

Verantwortlichkeiten: G. Burkart (Getränke); A. und W. Weber (Speisen); A. Küper (Kuchen)

- **Erntedank**

Ockenheim: Elke Kaiser und Margaretha Müller übernehmen die Gestaltung.

Welzbachtal: Die Gestaltung übernimmt das Orgateam.

Gau-Algesheim: Die Gestaltung ist noch zu klären.

Während der Absprachen wurde angeregt, über die Gründung eines zentralen Liturgieausschusses für die Gemeinde am Laurenzberg nachzudenken oder zu klären, ob jeder Ort der Gemeinde einen eigenen Ausschuss beibehält bzw. gründet.

Top 4: Material Weltgebetstag im Welzbachtal und Ockenheim/Gau-Algesheim

Die Materialien für den Weltgebetstag im Welzbachtal und Ockenheim/Gau-Algesheim wurden bestellt.

M. Metzler bittet darum, dass die Kosten für die Materialien zukünftig fair geteilt werden. Für das Jahr 2025 sollen die Kosten von der evangelischen Kirche übernommen werden, da bisher die Pfarrei für die Bezahlung aufgekommen ist.

S. Bous informiert G. Schweikard darüber, dass die anfallenden Kosten für das Jahr 2025 von evangelischer Seite getragen werden sollen.

Top 5: Dankeschön an Arnold Gros aus Ockenheim durch Gemeindeausschuss

Das Dankschön für A. Gros wurde laut M. Schmitt-Hermann organisiert. Die Rechnung soll ans Pfarrbüro weitergegeben werden.

Top 6: Gratulationen ab 2025

Die Übergabe der Jubiläumsgratulationen kann ab Januar im Pfarrbüro Ingelheim abgeholt werden.

Die Gratulationen werden immer für drei Monate im Voraus vorbereitet.

Für das Welzbachtal holt G. Schweikard die Gratulationsunterlagen im Pfarrbüro ab und verteilt sie an die ehrenamtlichen Beauftragten.

Für Ockenheim übernimmt M. Müller das Abholen und Verteilen der Gratulationen. Für Gau-Algesheim bringt Christina Schmidt die Gratulationen aus dem Pfarrbüro mit. Es ist noch zu klären, wer bisher die Gratulationsschreiben verteilt hat und diese Aufgabe weiterführen wird.

Top 7: Kooperation zwischen Welzbachtal und Ockenheim

a. zu Erstkommunion (Zusatzangebote)

V. Große Liesner berichtete aus der Pfarreiratssitzung am 26. November über die Gestaltung des Erstkommuniongottesdienstes. In der Sitzung wurde über den Vorschlag abgestimmt, zwei Erstkommuniongottesdienste in der Gemeinde am Laurenziberg anzubieten. Das Ergebnis zeigte 4 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen und 6 Nein-Stimmen. Der Vorschlag wurde abgelehnt.

Die hohe Anzahl an Enthaltungen sorgte für Empörung und Unverständnis beim Gemeindeausschuss am Laurenziberg.

Als Hauptargument für einen Erstkommuniongottesdienst wurde hervorgehoben, dass die Kinder dadurch als eine gemeinsame Gruppe auftreten können. Außerdem basiert das bestehende Konzept auf einer gemeinsamen Feier, weshalb es in diesem Jahr beibehalten wird. Zudem wird betont, dass ein zusätzlicher Gottesdienst zur Erstkommunion auch in anderen Gemeinden der Pfarrei den Wunsch nach einem eigenen Gottesdienst wecken könnte.

U. Luckas, betreut als Wegbegleiterin die Erstkommunion, sprach sich jedoch dafür aus, in Ockenheim einen zusätzlichen Gottesdienst anzubieten, um den Bedürfnissen vor Ort besser gerecht zu werden.

N. Geis, die als Wegbegleiterin am Starttreffen der Erstkommunion im Familienzentrum teilnahm, berichtete von den Herausforderungen bei diesem Treffen: Die Kinder blieben größtenteils in ihren bestehenden Gruppen, suchten kaum Kontakt zu anderen und es zeigte sich insgesamt ein hohes Maß an Unruhe. Es fehlte an einer würdigen Atmosphäre, obwohl der Gottesdienst selbst als schön empfunden wurde.

U. Luckas regte an, den Kindern der Kirchenorte Welzbachtal und Ockenheim zusätzliche Angebote in Kleingruppen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion anzubieten, um die Gemeinschaft und die persönliche Begleitung zu stärken. Der Dankgottesdienst sollte zudem in die Verantwortung der Kirchenorte gelegt werden. M. Metzler betonte jedoch, dass alle zusätzlichen Angebote für die gesamte Pfarrei St Maria Magdalena offen sein müssen.

Außerdem wurde angemerkt, dass Eltern der Kommunionkinder nicht ausreichend informiert wurden, dass z.B. die Weggottesdienste auch für Eltern offenstehen und nicht nur für die Kommunionkinder gedacht sind.

Abschließend wurde bemängelt, dass die Kommunikation rund um die Erstkommunion oft unzureichend oder gar nicht ankomme.

Als Rückmeldung an den Pfarreirat soll angeregt werden, das Konzept für die Erstkommunion im Jahr 2026 noch einmal grundsätzlich zu überdenken.

b. und Wortgottesfeiern (immer, wenn keine Eucharistiefeier ist, sonntags um 10.30 Uhr)

U. Luckas brachte die Idee ein, freiwillige Personen zu ermutigen, sich zu Wortgottesdienstleitern ausbilden zu lassen, um so Wortgottesdienste in einem monatlichen Wechsel zwischen Ockenheim und Welzbachtal zu ermöglichen. Es wurde berichtet, dass P. Etzold-Amling (zuständige Hauptamtliche) Schwierigkeiten hat, die aktuelle Wortgottesdienste in der Pfarrei zu besetzen.

V. Große Liesner ergänzt, dass zentrale Ausschreibungen für Wortgottesdienste in der gesamten Pfarrei veröffentlicht werden könnten, sodass interessierte Wortgottesdienstbeauftragte sich melden können. U. Luckas schlug vor, dass die Kirchenorte Ockenheim und Welzbachtal die Wortgottesdienstbeauftragten selbst anschreiben könnten, um sie um Unterstützung bei den Wortgottesdiensten im Welzbachtal und Ockenheim zu bitten.

M. Metzler betonte, dass diese Planungen mit P. Etzold-Amling abgestimmt werden müssen. Abschließend wurde vorgeschlagen, den Pfarreirat über diese Initiative in Kenntnis zu setzen.

TOP 8: Arbeitsweise des Pfarreirates und Gemeindeausschusses

Es wurde sich über die Arbeitsweise zwischen Pfarreirat und Gemeindeausschuss diskutiert. Dabei wurde festgestellt, dass sich der Gemeindeausschuss teils nicht gehört fühlt und die Entscheidungskompetenz als unbefriedigend wahrgenommen wird.

TOP 9: Verschiedenes

Nächste Sitzungstermine:

- 4.02.2024 um 19.30 Uhr im Familienzentrum Gau-Algesheim, (Protokoll: A. Küper; Impuls: M. Emmel)
- 3.04. 2024 um 19.30 Uhr in Ober-Hilbersheim
- 4.06. 2024 um 19.30 Uhr im G. -Weingärtner-Haus in Ockenheim

Katharina Hang

-Protokollantin-